

# Liedblatt Audio-Gottesdienst zum Sonntag Lätare, 22.3.2020

Refrain D F#m/A G A D

1.-4. Du bist da, du bist da, bist am An-fang der Zeit,

Bm A G A<sup>4</sup> A

1. am Grund al-ler Fra-gen bist du.  
2. im Arm ei-ner Mut-ter bist du.  
3. das Rät-sel im Le-ben bist du.  
4. auch jen-seits der Ster-ne bist du.

D A/C# Bm D<sup>7</sup>/A

1.-4. Bist am lich-ten Tag, im Dun-kel der Nacht

Em G/A D<sup>9</sup> D A/C#

hast du für mich schon ge-wacht. Bist am lich-ten Tag,

Bm D<sup>7</sup>/A Em Em/A D Fine

im Dun-kel der Nacht hast du für mich ge-wacht.

F Bb/F C/E Dm Dm/C

1. Näh-me ich Flü-gel der Mor-gen-rö-te,  
2. Sit-ze ich da o-der leg mich nie-der,  
3. Ste-he ich stau-nend am Strand und träu-me,

Bb/G C/A Bb/C

1. blie-be am äü-ßers-ten Meer.  
2. ma-che mich auf und ich steh.  
3. zäh-le die Kör-ner im Sand.

F Bb/F C/E Dm Dm/C

1. Schlie-fe ich ein im Reich der To-ten,  
2. Mei-ne Ge-dan-ken kennst du von fer-ne,  
3. Lo-te ich aus die Mee-res-tie-fe,

Bb/G C/A Dm/Bb A<sup>7</sup> D.C.

1. wür-de statt Nacht Licht um mich sein.  
2. weißt ganz ge-nau, wo-hin ich geh.  
3. se-he hi-nauf ins Ster-nen-haus.

Text: Jan von Lingen 2004. Musik: Gerd-Peter Münden 2004.  
© Text: tvd-Verlag, Düsseldorf. © Musik: Strube Verlag, München

Em Am H7 Em C H7

1 Be-wah-re uns, Gott, be-hü-te uns, Gott, sei mit uns auf uns-ren We-gen. Sei  
2 Be-wah-re uns, Gott, be-hü-te uns, Gott, sei mit uns in all-en Lei-den. Voll  
3 Be-wah-re uns, Gott, be-hü-te uns, Gott, sei mit uns vor all-em Bö-sen. Sei  
4 Be-wah-re uns, Gott, be-hü-te uns, Gott, sei mit uns durch dei-nen Se-gen. Dein

Am D7 G C G Am H Em E7[1.] Em[2.]

1 Quel-le und Brot in Wüs-ten-not, sei um uns mit Dei-nem Se-gen. Sei gen.  
2 Wär-me und Licht im An-ge-sicht, sei na-he in schwe-ren Zei-ten. Voll ten.  
3 Wil-len und Kraft, die An-den-schaft, sei in uns, uns zu er-lö-sen. Sei sen.  
4 Hei-li-ger Geist, der Le-ben ver-heißt, sei um uns auf un-sern We-gen. Dein gen.

1. Von guten Mächten treu und still umgeben,  
Behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Refr.: Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

2. Noch will das alte unsre Herzen quälen,  
Noch drückt uns böser Tage schwere Last,  
ach, Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
Das Heil, für das du uns geschaffen hast.

3. Und reichst du uns den schweren Kelch, den bit-  
tern  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus deiner guten und geliebten Hand.

6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.